

## A v i s .

[28821.]

Zur Insertion pädagogischer Werke, Schulbücher, Schulwandkarten, Lehrmittel jeder Art und Musikalien empfehlen nachstehende Zeitschriften unseres Verlags:

### Die Praxis der Schweizerischen Volks- und Mittelschule.

Beiträge für spezielle Methodik und Archiv für Unterrichtsmaterial.

Jährlich vier Hefte. Aufl. 1000 Expl.

Insertionsgebühr per 1sp. Zeile 40 A. mit 25% Rabatt. Beilagegebühr 5 M.

### Schweizerisches Schularchiv.

Organ der

Schweizerischen Schulausstellung.

Jährlich 12 Nummern. Auflage 1800 Expl.

Insertionspreis per 1sp. Zeile 25 A. mit 25% Rabatt.

Da das Schularchiv fast nur Postabonnenten hat und für jede Beilage eine Surcharge von 2 Centimes pro Exemplar von der Post erhoben wird, betragen die Beilagegebühren für dieses Journal 35 Mark.

Zürich. Orell, Füssli & Co.

### Zur Notiz!

[28822.]

In dem Verkauf meiner internationalen Lehrmittelhandlung an die Herren Diez & Bieger sind die Lehmann-Deutemann'schen Schulbilder nicht mit inbegriffen, sondern werden diese Bilder nach wie vor nur durch mich verlegt.

Indem ich bitte, dies bei den Verschreibungen gütigst beachten zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Juni 1883.

Ernst Heitmann.

### Mathematik. Astronomie.

[28823.]

Antiqu. Kataloge hiervon erb. am 1. m. Post. Gothenburg. Wettergren & Kerber.

### Berlin.

[28824.]

Zur Begründung eines modernen Antiquariats in Berlin werden ganze Antiquariatslager sowohl wie zurückgesetztes Sortiment und Auflagereste moderner Bücher gegen baar zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub Berlin 43. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Verpackte Remittenden!

[28825.]

Meine D.-M.-Remittenden an J. C. B. Mohr im Betrage von 132 M. 10 A sind aus Versehen einem anderen Verleger beigegeben worden, und ersuche ich den unbekanntem Empfänger höflichst, dieselben unter Nachnahme seiner Spesen an mich oder an Herrn Mohr zu remittiren.

Ed. Hölzel in Olmütz.

[28826.] Es wird gesucht

### eine Verlags-Handlung

zum Absage respective zur Vielfältigung und Verbreitung einer Serie von Druckschriften, von denen der erste Band unter dem Titel:

### „Nicht geschriebene Gesetze“

z. z. im Selbstverlage des Verfassers bereits erschienen ist.

Der Verfasser beabsichtigt weder einen literarischen Ruhm noch unstatthaften Nutzen zu erwerben und wünscht und hofft einen Verleger zu finden, dem es vergönnt sein wird, sich ihm anzuschließen.

Der Inhalt der gesammten Serie behandelt lediglich und ausschließlich national-ökonomische Fragen und Interessen.

Der bereits erschienene Band behandelt die betreffenden Fragen, angeblich in einem mehr oder weniger gereizten Tone; könnte jedoch, wenn auch nur nachträglich nach Recht und Billigkeit berichtigt werden. — Die demnächst unter Presse zu gebenden Bändchen behandeln dieselben Fragen in dramatischer Form und repräsentiren zum Theil die dort bereits angekündigten Illustrationen.

Der Zweck des Ganzen ist:

Einerseits den socialistisch-communistisch-nihilistisch-anarchistischen Umsturzversuchen, andererseits den bestehenden nationalökonomischen Theorien, insofern dieselben auf Irrthümern beruhen, mit friedlichen, aber unbefieglichen Waffen entgegenzutreten. — Die Quintessenz des Ganzen besteht in dem Versuche, sowohl theoretisch als auch dramatisch nachzuweisen:

### Gold ist nicht Geld

und wäre der Verfasser aufrichtig erfreut, den gesuchten Verleger zu finden. — Zuschriften sub C. N. 3602. an Haasenstein & Vogler in Wien erbeten.

Das Werkchen „Nicht geschriebene Gesetze“ wird um 3 Fr. 50 Cts. abgegeben. Für Recensenten zc. gegen eigenhändige Unterschrift, soweit als möglich, gratis.

### J. O. Weigel in Leipzig.

[28827.]

Von heute ab führe ich feste Bestellungen solcher Handlungen, welche mit der Ordnung ihres vorjährigen Contos, sei es durch nicht-bewilligte Disponenden, verspätete Rücksendungen oder Zahlungsreste, noch im Rückstande sind, ausnahmslos nur noch gegen baar, à cond. = Verschreibungen dagegen gar nicht mehr aus.

Diese Maßnahme erstreckt sich auch gegen diejenigen ausländischen Handlungen, welche meine Aufmerksamkeit, in directer Uebersendung der Rem.-Factur zu Beginn d. J. erwiesen, mit gewohnter Rücksichtslosigkeit vergolten haben.

Leipzig, 15. Juni 1883.

[28828.] Rudolf Strauch

in Leipzig, Zeitzer Str. 19 b.

Atelier für Stahl- u. Kupferstich, gegründet 1855, verbunden m. Druckerei.

— Vorzüglichste Ausführung jeden Genres. —

Specialität: Porträt- u. Modelfach.

Civile Preise. — Prompte Bedienung.

Retouchen honorarfrei. — Proben stehen zu Diensten.

### Fr. Adam Seidel,

[28829.]

Leipzig,

Königsstrasse 4,

### Papier-Grosso-Geschäft,

empfehl ich für den Bezug aller Sorten

holzfreier und holzhaltiger

Druckpapiere,

Concept-, Schreib- u. Post-Papiere.

[28830.] Die soeben ausgegebene

dritte Auflage

von

### Fromm, Bedeutung u. Gebrauchswiese der Seebäder

ist so stark verlangt worden, daß ich beim besten Willen nicht im Stande bin, alle à cond. = Bestellungen auszuführen, sondern mich im Wesentlichen auf die Expedition des Fest- u. Baarverlangten beschränken muß.

Norden, 16. Juni 1883.

Herm. Braams.

### F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

[28831.] empfehl ich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

### Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[28832.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[28833.] G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

### J. A. Auer,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb

in Leipzig,

[28834.] empfehl ich Einbanddecken zu den gangbarsten neuen

### Lieferungswerken und Zeitschriften

in solidester Ausführung.

Näheres in Raumburg's Wahlzettel; auch bitte ich, mein Einbanddecken-Verzeichniß zu verlangen.

### Lutherbild.

[28835.]

Galvanos eines schönen Lutherbildes (ganze Figur) liefert

Friedr. Held in Stuttgart,  
Marienstraße 42.

(Probeabdrücke stehen zu Diensten.)